29. Oktober 2015

Ausstellungen, Museumsaktivitäten und Spezialführungen

Von der Kremser Stadtplanung bis zu Karl-Farkas-Dokumenten

Im Rathaus Krems sind ab heute, Donnerstag, 29. Oktober, die Ergebnisse eines Wettbewerbs zur Gestaltung des Südtirolerplatzes ausgestellt. Gezeigt werden dabei bis 13. November neben dem Siegerprojekt des Kremser Büros Göbl Architekten ZT GmbH auch die weiteren fünf Einreichungen. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 11 Uhr; nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801 und e-mail post@krems.gv.at.

Morgen, Freitag, 30. Oktober, wird um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach die Ausstellung „Am: Im Wasser“ mit Arbeiten von Sophia Brandtner, Hermann F. Fischl, Werner Gröger, Elisabeth Homer, Gerda Jaeggi, Cornelia König, Krystyna Miller-Gawrzynska, Ingrid Niedermayer, Franz Oberger, Walpurga Ortag-Glanzer, Angela Schneider, Dagmar Stöckl, Ingrid Schwarz, Gerhard Sokol, Marta Stamenov und Heidi Tschank eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 22. November; Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und <http://www.kunstverein-mistelbach.at/>.

Ebenfalls morgen, Freitag, 30. Oktober, spricht Ursula Halmagyi ab 19 Uhr in der Kulturmű Hollabrunn über das Olives Rehabilitation Centre in Mombasa, Kenia, und zeigt Werke, die sie mit den Schülern dieser Primary School erarbeitet hat. Der Verkauf der Arbeiten dient dazu, den Kindern das Schulgeld zu bezahlen. Nähere Informationen bei der Kulturmű Hollabrunn unter 0699/11533556, e-mail mehl@kulturmue.at und <http://www.kulturmue.at/>.

Morgen, Freitag, 30. Oktober, bietet auch das Kaiserhaus Baden wieder eine Spezialführung an: Diesmal geht es mit Renate Ryba um das Thema „Von der heilsamen Cur zur erbaulichen Sommerfrische - Ein prägendes Jahrhundert für Baden“; Beginn ist um 18 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/148 15 92, e-mail kaiserhaus@baden.gv.at und <http://www.kaiserhaus.baden.at/>.

In Mistelbach lädt das Atelier CM von Freitag, 30. Oktober, bis Sonntag, 1. November, jeweils von 14 bis 19 Uhr zu einer Herbstausstellung mit skurrilen Objekten von Astrid Ruberl und Schmuckunikaten von Christine Mark. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281, e-mail stadt-museumsarchiv@mistelbach.at und <http://www.mistelbach.at/>.

Das MAMUZ Museum Mistelbach wiederum öffnet am Samstag, 31. Oktober, um 17 Uhr

NK Presseinformation

seine Pforten für ein nächtliches Halloween-Programm, bei dem sich Kinder zwischen sechs und 14 Jahren mit Taschenlampen auf die Spuren von Ötzi begeben können. Dazu gibt es Bastel-, Spiele- und Experimentier-Kreativ-Stationen, Halloween-Cupcakes etc. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/20719, e-mail anmeldung@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Das MAMUZ Museum Asparn an der Zaya hingegen vermittelt im Rahmen eines Aktivwochenendes am Samstag, 31. Oktober, und Sonntag, 1. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr altes Wissen über Räuchern mit heimischen Kräutern. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten lädt am Sonntag, 1. November, zu einem weiteren „Sonntag im Museum“, bei dem es von 13 bis 17 Uhr um das „Geheimnis des Buches“ geht: Neben Kreativstationen, bei denen Kinder u. a. ihr persönliches Geheimbuch gestalten können, warten dabei auch Museumstouren und ein Mikrolabor. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und <http://www.landeshmuseum.net/>.

Im Stadtmuseum Traiskirchen steht am Sonntag, 1. November, ab 10 Uhr für heuer die letzte „Mia Mautz Kinderführung“ auf dem Programm. Kinder ab fünf Jahren erfahren dabei alles über die „Welt der Tiere“, speziell im Hinblick auf die bevorstehende Winterruhe bzw. den Winterschlaf. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/2024197, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und <http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/>.

Schließlich wird am Dienstag, 3. November, um 18 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten die Ausstellung „Einer, der nicht hassen konnte. Karl Farkas - Emigration und Heimkehr“ eröffnet. Die Schau basiert auf dem in der Sammlung der Dokumentationsstelle für Literatur in Niederösterreich befindlichen Teilnachlass von Karl Farkas und beleuchtet vor allem die Zeit seiner Emigration nach Amerika und seiner Heimkehr nach Österreich. Ausstellungsdauer: bis 25. März 2016; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12059, e-mail post.k2archiv@noel.gv.at und <http://www.aufhebenswert.at/>.